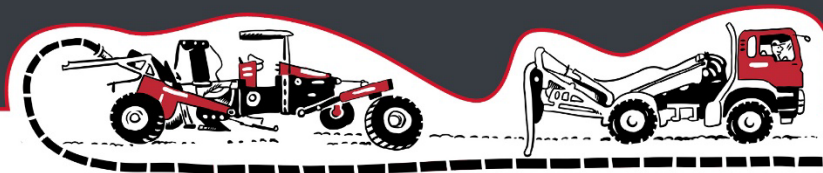


FÖCKERSPERGER



DIE EFFIZIENTESTE ART

DER LEITUNGSVERLEGUNG

Einpflügen von Höchstspannungsleitungen - ein Meilenstein!



Wir, die Firma Fockersperger FST GmbH, arbeiten seit Jahren an optimalen Lösungen für das Einpflügen von Leerrohren für Hoch- und Höchstspannungsleitungen. Das Besondere daran sind im Gleichspannungsbereich die großen Rohrdurchmesser von 280 mm, die in einem Abstand von 1,50 m zueinander 2 Meter tief in die Erde eingepflügt werden.

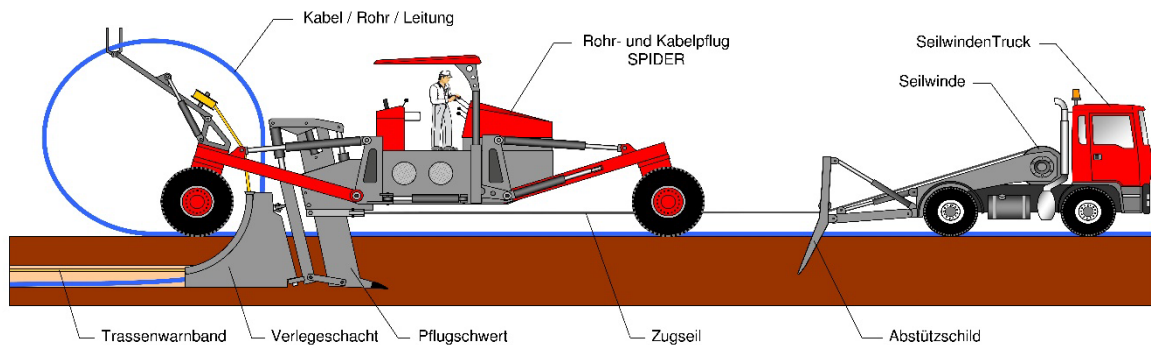
Im Rheiderland an der niederländischen Grenze wurden bisher bereits 25 km Gleich- und Wechselstromleitungen mit GPS-Technik eingepflügt.

Johann Eekhoff (siehe Bild), Landwirt und Besitzer des bearbeiteten Ackers, sprach uns gegenüber ein großes Lob aus:

„Fockersperger hat im Rheiderland über 5 km Leerrohre für Starkstromkabel und Signalleitungen innerhalb kürzester Zeit zwei Meter tief in schweren Marschboden eingepflügt, und das unter zum Teil widrigen Wetter- und Bodenbedingungen. Die bewährten Technologien und das kompetente Personal der Firma Fockersperger verdienen dafür Lob und Anerkennung. Dieses Projekt hat deutlich die Vorteile des Einpflügens gegenüber der offenen Bauweise aufgezeigt und sollte deshalb zur Standardtechnologie für das Verlegen von Hoch- und Höchstspannungskabeln erklärt werden.“



Systembeschreibung Rohr- und Kabelpflugverfahren



Der Pflug wird mit Hilfe einer Seilwinde, die auf einem Zugfahrzeug montiert ist, gezogen. Das Pflugschwert wird in einer Startgrube am Trassenbeginn auf Höhe der Verlegetiefe eingesetzt. Durch die Zugkraft der Seilwinde verdrängt das Pflugschwert mit dem angehängtem Verlegeschaft das Erdreich. Dadurch entsteht ein Hohlraum, in dem die Leitungen spannungsfrei auf der Grabensohle abgelegt werden können.

Vorgang Einpflügen von Höchstspannungsleitungen



Über den Verlegeschaft werden die Leitungen mit minimalem Bodeneingriff GPS-gestützt in die Erde eingepflügt.



Seitenansicht Rohr- und Kabelpflugsystem mit 280 mm Kabelschutzrohr

Die Rohre werden vorab an der Trasse entlang ausgelegt, das Baufeld ist dabei nicht sehr breit und kaum von den Arbeiten beeinträchtigt. Um so geländeschonend und effektiv wie möglich zu arbeiten, wird in beide Richtungen gepflügt. Nach dem Einpflügen eines Stranges dreht das Pflugsystem um 180° und der nächste Strang wird direkt auf dem Rückweg eingepflügt.



Direkt im Anschluss an das Pflügen wird die Oberfläche mit Hilfe von Baggern wieder hergestellt. Von der Verlegung ist unmittelbar nach der Verlegung schon fast nichts mehr sichtbar.



Fockersperger Rohr- und Kabelpflugsystem



Gepflügte Strecke mit Rohrauslagen neben der Trasse.

Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne!



Marco Leykauf
Geschäftsführer

Tel. 0718 / 78 44 901
marco.leykauf@kabelpflug.de

